



**„Mit E-ConsentPro mobile gestaltet sich unsere Aufklärung nicht nur einfacher und schneller, sondern vor allem zeitgemäß.“**

*Dr. Andreas Bohlen, leitender Oberarzt der Augenklinik St. Joseph-Stift Bremen*



## Interview mit Dr. Andreas Bohlen, leitender Oberarzt der Augenklinik St. Joseph-Stift Bremen, über die Erfahrungen mit E-ConsentPro mobile.

### **Sehr geehrter Herr Dr. Bohlen, Sie arbeiten nun seit einiger Zeit mit der digitalen Software-Lösung E-ConsentPro mobile. Warum haben Sie sich für diese Lösung entschieden und warum wollten Sie überhaupt digital aufklären?**

Die Aufklärung mit Papierbögen hatte für uns zwei entscheidende Nachteile. Viel Papieraufkommen und hoher Aufwand bei der Lagerung und Archivierung. Um die Aufklärung für uns alle leichter und schneller zu gestalten, haben wir uns entschieden, künftig digital aufzuklären. Die Lösung E-ConsentPro mobile hat uns schlussendlich überzeugt. Die Handhabung ist einfach und übersichtlich. Wir greifen immer auf die neusten Aufklärungsbögen zu und diese lassen sich direkt aus der elektronischen Patientenakte zuweisen und einbinden. Auch bei älteren Patienten hat sich das Handling bewährt. Sie kommen gut mit den Tablets zurecht. Alles in allem klären wir mit der digitalen Lösung zeitgemäß auf. Und ein nicht unwesentlicher Faktor bei der Entscheidung für E-ConsentPro mobile war die gute und kompetente Betreuung durch Ihr Team.

### **Sie haben gerade die „zeitgemäße Aufklärung“ erwähnt. Worin sehen Sie bei der papierlosen Aufklärung die Vorteile gegenüber der Aufklärung mit Papierbögen?**

Wie bereits kurz erwähnt, wollten wir vor allem das Papieraufkommen verringern. Die Aufklärungsbögen nicht mehr lagern zu müssen und zudem auf die immer neusten Aufklärungsbögen zu zugreifen, ist definitiv ein Vorteil bei der digitalen Lösung. Aber auch die Anwendung an sich bringt viele Vorteile mit sich. Die Bilder aus den Aufklärungsbögen lassen sich am Tablet vergrößern. Gerade bei älteren Patienten, aber auch bei komplizierten Eingriffen, erleichtert das eine anschauliche Darstellung des Eingriffs. Die Unterschriften bekommen bei der elektronischen Unterschrift einen Zeitstempel. Definitiv ein Qualitätsmerkmal. Ebenso wie der Zugang zu den digital abgespeicherten Aufklärungsbögen von überall.

### **Abschließend interessiert uns noch Ihr Prozess bei der Aufklärung. Könnten Sie uns diesen einmal näher beschreiben?**

Gerne. Zunächst bereiten wir die Aufklärung vor und übertragen die Patientendaten direkt aus der elektronischen Patientenakte in E-ConsentPro mobile. Anschließend weisen wir den passenden Aufklärungsbogen zu und treffen durch entsprechende Kreuze direkt am Bogen bereits eine Vorauswahl. Der vorbereitete Bogen wird dann auf das Tablet übertragen und der Patient mit dem Tablet aufgeklärt. Nachdem Arzt und Patient direkt auf dem Tablet unterschrieben haben, wird der Aufklärungsbogen wieder direkt in die Patientenakte übertragen. Den Aufklärungsbogen für den Patienten drucken wir aus.

### **Herr Dr. Bohlen, danke dass Sie sich die Zeit genommen uns einen Einblick in Ihre Erfahrungen mit E-ConsentPro mobile zu geben.**

